

Bezugspreis

In der Hauptpoststelle oder bei den Buchern erreichbar. Es gelten abholbar: vierzig Pfennig 4.40. Bei gleichzeitiger Abholung und Bezahlung mit Post A.50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierzig Pfennig A.6. Direkte Zahlung: Kreislandesbank und Postbank: sechzig Pfennig A.9.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7 Uhr, die Abend-Ausgabe zwischen 5 und 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johann Gottlieb S.

Die Expedition ist Montags bis Samstags geschlossen von 10 bis 12 Uhr.

Filialen:

Cotta'sche Buchhandlung, Alte Jakobstraße 1, Rautenstrasse 14, Paul- und Königsgasse 2.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Alte Zeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Donnerstag den 23. Februar 1893.

Nr. 98.

87. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Von Gräflein August Verdt ist der hiesigen Armeenstall eine Branche von 3000 Mark aufgelegt worden, welche durch Herrn Justizrat Winkelmann an und zur Ausgabe gebracht werden ist. Wie bringt dies mit dem zuerst in Innsbruck gegen die Vereinige verordneten Gesetzen zusammen?

Leipzig, den 21. Februar 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

(Armenamt.) Deimann.

St. R. 295.

Bekanntmachung.

Vom Richter des Finanzgerichts-Bürobediensteten im Geschäft ist auf die Zeit bis 20. Februar 1893

Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi in Leipzig als Vorstand

und Herr Staatsrat Carl August Otto Schmid in Leipzig als dessen Stellvertreter

gewählt worden.

Leipzig, am 20. Februar 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Leibnitz. Müller.

Bekanntmachung.

Der Kirchenvorstand zu Leipzig-Gohlisendorf hat der in seinem Stadtteil neu erbaute Kirche des Namens St. Lukas-Kirche geweiht.

Rückt die Kirche Gohlis die Auflösung des militärischen Rates als Patron und die Genehmigung des evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums erhalten hat, bringen wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Leipzig, den 18. Februar 1893.

Die Kirchen-Inspektion für Leipzig.

Der Superintendent. Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Böck.

De. Georgi.

Wichgau.

Zur Lage der Landwirtschaft.

Wenn die Erörterung der landwirtschaftlichen Fragen wieder eine leidenschaftliche geworden sein wird, dann wird man sich wohl aus dem Wollbereich nummerischer Prognosen auf den Boden der Thatlachen stellen und beschworene Aussichten, wie mögliche Reformen sachlich zu bearbeiten versuchen. Bei den langwierigen Debatten im Reichstag und vorzüglichen Parteitag, sowie in den politisch-agrarischen Versammlungen der letzten Tage ist das nicht geschehen, und nach diesem Umstand ist die bei diesen Anlässen zu Tage getretene Einigkeit der gesamten deutschen Landwirtschaftsschaft zu prüfen. In den Fach-Sessions, die gleichzeitig die Verschiedenheit und der Gegensatz der territorialen Interessen an mehr als einem Punkte zu Tage setzt, so sind dies eben Interessentreffen im wahren und gehenden Sinne des Wortes, während die plötzlich heringebrochene agrarische Bewegung, wie das kaum anders möglich ist, von äußerst wirtschaftlichen Streitungen durchzogen wird und noch nicht zur Klarheit vorgebrachten kann. Die abgesetzten Kämpfe werden sich auf die Dinge, wie sie sind, beziehen, und dabei wird sich vielleicht herausstellen, daß ein russischer Handelsvertrag den Handelswerten aus dem Osten, die ihn am lebhaftesten belämmern, mehr Angen als Schaden bringt.

Vorläufig hat die Landwirtschaft Ostens einen Vorteil gegenüber dem übrigen Deutschland an den Getreide-Staatsfakturaten der Staatsbahnen. Über richtig erzählt, das heutige Deutschland hat den Schaden der Getreidekammer, die ehemalige Landwirtschaftsbehörde, den Pottbeil, nicht, sondern nur die vorläufigen Spekulationen und die russische Konkurrenz. Der deutsche Landwirtschaftsrat ist derselben Ansicht, er hat sich wiederholt in seiner Reihen für die Aufzehrung des Getreide-Staatsfakturates eingesetzt, diesmal auf Anregung des Landwirtschaftsrates für das Königreich Sachsen und anderer landwirtschaftlicher Central- und Provinzialvereine. Bevölkerung wurde der Ausnahmetarif 1891, um der damaligen Steuerung im Westen nach Möglichkeit mit Getreide aus dem Osten abzuhelfen. Bei den beutigen niedrigen Getreidepreisen ist aus dieser Wohltat Blaue geworden. Das hinsichtlich der Fracht bevorzugte östliche Uebergang trifft die unzureichenden Preise in anderen Landen und Reichsteilen noch tiefer herab. Im Reichstage stellte denn auch der Reichskanzler der Wahrheit gemäß fest, daß die Meinen in Deutschland über diese Einrichtung sehr zufrieden seien. Da eine Ausdehnung derselben ist nicht zu denken, weil wahrscheinlich ist, daß Erweiterung des Kämptes gegen sie. Nun ist aber die östliche Landwirtschaft in der That in einem Grade nachweisend, daß die Bereitung der Staatsfaktur ohne unerlässliche Entlastung eines unerträglichen Schlag für sie bedeuten würde. Was aber zu einem großen Theile die alte Lage des Ostens verursacht, das ist — das Flehen von russischen Getreide.

Früher waren England und die nordischen Länder Hauptabnehmer der Römerfrucht, aber auch Belgien, Frankreich und selbst Spanien verzögten sich zum Theile mit dem Übergang der deutschen Römerfrucht. Das hat aufgedauert, einmal, weil durch den Zoll der Preis des Getreides in Deutschland höher ist, sodann weil die früher übliche Abfuhr deutscher Getreides mit ausländischen infolge des Sojus unüblich geworden ist. Zur Ergänzung eines guten, hochwertigen Weizens und dementsprechend eines höheren Preises ist ein stark überholtes Getreide notwendig; das deutsche Getreide ist jedoch zum größten Theile überarm, es enthält nur 10—12 Proc. Kleber, während zufällig 16—20 Proc. enthalten. Dieses Mängel ist ein Gewicht des Klimas und des Bodens, das sich erklärungsmäßig durch Cultur und Saatwahl nicht erzielen läßt. Um den Nachtheil aus-

zugleichen, bedarf es der Mischung, und früher wurden denn auch durch Vermengung mit russischen, wohl auch amerikanischen Sorten genommen, dienstlich im Englands beliebtesten. Nachdem ein solches Verfahren unmöglich geworden, gingen diese Abzweigungen verloren, durch Abfall im Inneren konnte der Verlust aber trotz der Staatsfaktur nur in geringem Maße eingekauft werden, da viele Landwirte zur Wildung mit dem einheimischen Getreide das westeuropäische Getreide nicht gut verwenden können. Für den Osten hat der in Allgemeinen der Landwirtschaft so wohlbekannte Zoll einen ersten Nachteil zur Folge gehabt, und die Elastizität des Osten macht sich in Folge der Römerfrucht vermehrt Abfall im Innern zu finden, auch für die übrige deutsche Landwirtschaft bemerkbar.

Das könnte — wenn wieder Ruhe eingesetzt ist — vielleicht doch dazu führen, die Frage der Aufhebung des Identitätsnachweises zu befreien. Die Gelegenheit läßt mir jedesmal zufrieden, ein weiterer Versuch zu unternehmen. Die hiesige Getreidekammer ist sicherlich auf seine Herkunft eine Zollverfügung statt, so könnte die offizielle Produktion ihre alten Abfallzölle wieder aufheben. Es wäre das ein Vorteil, wenn es anginge, alles eingehende Getreide an der Grenze zu verstellen und für alles angehende den Zoll da zu verhindern. Dasselbe Verfahren ist jedoch unmöglich, es würde den ganzen Transportservice ruinieren. Man kann deshalb einen anderen Weg gesucht und vor längeren Zeit im Reichstag auch gefunden. Wenn heute von der Aufhebung des Identitätsnachweises die Rede ist, so versteht man darunter folgenden Modus: Wer jede aus Deutschland ausgeführte Menge Getreide erhält die Zollabordnung einen Verbindungspunkt, auf Grund dessen innerhalb sechs Monaten eine gleiche Menge verschiedene Sorten zollfrei eingeführt werden darf, und zwar über jede Grenze. Auf die Staatskasse würde dieses Verfahren einen irgend wissenschaftlichen Einfluß nicht haben. Vollständiglich berechnet hätten von der Aufhebung des Identitätsnachweises auch den Österreicher alle die Produktionsgebiete einen Vorteil, es liegt ihre Freiheit durch das zum Abfall im Innern gewordene allgemeine Getreide gebrochen. Doch kann die Gewerkschaften, wenn sie weiterhin die Arbeitnehmer auf einer in mehrerer Hinsicht unzureichenden Industriestraße verwiesen, während die Gewerkschaftsorganisationen sich mit der Verbesserung der gegenwärtigen materiellen Lage der Arbeitnehmer beschäftigen. Die Generalkommission der Gewerkschaften steht in ihrem Organ dafür ein, das auf dem Reichstag ernstlich darüber beraten werden soll, durch welche Mittel und am besten wie die Gewerkschaften zu wirtschaftlichen Kampfesorganisationen noch mehr ausgebaut und gefestigt werden können. Zu dem fordert die General-Kommision, daß auf dem Kongress die sozialdemokratische Reichstagabgeordneten kontraktuell vereinbart werden, es in dieser Zustand als Wahlkreis-Candidat aufgestellt werden. Es ist dieser Zustand auch ganz erforderlich, denn die sozialdemokratischen Hauptlinien die Arbeitnehmer nur auf einer in mehrerer Hinsicht unzureichenden Industriestraße verwiesen, während die Gewerkschaftsorganisationen sich mit der Verbesserung der gegenwärtigen materiellen Lage der Arbeitnehmer beschäftigen. Die General-Kommision der Gewerkschaften steht in ihrem Organ dafür ein, das auf dem Reichstag ernstlich darüber beraten werden soll, durch welche Mittel und am besten wie die Gewerkschaften zu wirtschaftlichen Kampfesorganisationen noch mehr ausgebaut und gefestigt werden können. Zu dem fordert die General-Kommision, daß auf dem Kongress die sozialdemokratische Reichstagabgeordneten kontraktuell vereinbart werden, es in dieser Zustand als Wahlkreis-Candidat aufgestellt werden. Es ist dieser Zustand auch ganz erforderlich, denn die sozialdemokratischen Hauptlinien die Arbeitnehmer nur auf einer in mehrerer Hinsicht unzureichenden Industriestraße verwiesen, während die Gewerkschaftsorganisationen sich mit der Verbesserung der gegenwärtigen materiellen Lage der Arbeitnehmer beschäftigen. Die General-Kommision der Gewerkschaften steht in ihrem Organ dafür ein, das auf dem Reichstag ernstlich darüber beraten werden soll, durch welche Mittel und am besten wie die Gewerkschaften zu wirtschaftlichen Kampfesorganisationen noch mehr ausgebaut und gefestigt werden können. Zu dem fordert die General-Kommision, daß auf dem Kongress die sozialdemokratische Reichstagabgeordneten kontraktuell vereinbart werden, es in dieser Zustand als Wahlkreis-Candidat aufgestellt werden. Es ist dieser Zustand auch ganz erforderlich, denn die sozialdemokratischen Hauptlinien die Arbeitnehmer nur auf einer in mehrerer Hinsicht unzureichenden Industriestraße verwiesen, während die Gewerkschaftsorganisationen sich mit der Verbesserung der gegenwärtigen materiellen Lage der Arbeitnehmer beschäftigen. Die General-Kommision der Gewerkschaften steht in ihrem Organ dafür ein, das auf dem Reichstag ernstlich darüber beraten werden soll, durch welche Mittel und am besten wie die Gewerkschaften zu wirtschaftlichen Kampfesorganisationen noch mehr ausgebaut und gefestigt werden können. Zu dem fordert die General-Kommision, daß auf dem Kongress die sozialdemokratische Reichstagabgeordneten kontraktuell vereinbart werden, es in dieser Zustand als Wahlkreis-Candidat aufgestellt werden. Es ist dieser Zustand auch ganz erforderlich, denn die sozialdemokratischen Hauptlinien die Arbeitnehmer nur auf einer in mehrerer Hinsicht unzureichenden Industriestraße verwiesen, während die Gewerkschaftsorganisationen sich mit der Verbesserung der gegenwärtigen materiellen Lage der Arbeitnehmer beschäftigen. Die General-Kommision der Gewerkschaften steht in ihrem Organ dafür ein, das auf dem Reichstag ernstlich darüber beraten werden soll, durch welche Mittel und am besten wie die Gewerkschaften zu wirtschaftlichen Kampfesorganisationen noch mehr ausgebaut und gefestigt werden können. Zu dem fordert die General-Kommision, daß auf dem Kongress die sozialdemokratische Reichstagabgeordneten kontraktuell vereinbart werden, es in dieser Zustand als Wahlkreis-Candidat aufgestellt werden. Es ist dieser Zustand auch ganz erforderlich, denn die sozialdemokratischen Hauptlinien die Arbeitnehmer nur auf einer in mehrerer Hinsicht unzureichenden Industriestraße verwiesen, während die Gewerkschaftsorganisationen sich mit der Verbesserung der gegenwärtigen materiellen Lage der Arbeitnehmer beschäftigen. Die General-Kommision der Gewerkschaften steht in ihrem Organ dafür ein, das auf dem Reichstag ernstlich darüber beraten werden soll, durch welche Mittel und am besten wie die Gewerkschaften zu wirtschaftlichen Kampfesorganisationen noch mehr ausgebaut und gefestigt werden können. Zu dem fordert die General-Kommision, daß auf dem Kongress die sozialdemokratische Reichstagabgeordneten kontraktuell vereinbart werden, es in dieser Zustand als Wahlkreis-Candidat aufgestellt werden. Es ist dieser Zustand auch ganz erforderlich, denn die sozialdemokratischen Hauptlinien die Arbeitnehmer nur auf einer in mehrerer Hinsicht unzureichenden Industriestraße verwiesen, während die Gewerkschaftsorganisationen sich mit der Verbesserung der gegenwärtigen materiellen Lage der Arbeitnehmer beschäftigen. Die General-Kommision der Gewerkschaften steht in ihrem Organ dafür ein, das auf dem Reichstag ernstlich darüber beraten werden soll, durch welche Mittel und am besten wie die Gewerkschaften zu wirtschaftlichen Kampfesorganisationen noch mehr ausgebaut und gefestigt werden können. Zu dem fordert die General-Kommision, daß auf dem Kongress die sozialdemokratische Reichstagabgeordneten kontraktuell vereinbart werden, es in dieser Zustand als Wahlkreis-Candidat aufgestellt werden. Es ist dieser Zustand auch ganz erforderlich, denn die sozialdemokratischen Hauptlinien die Arbeitnehmer nur auf einer in mehrerer Hinsicht unzureichenden Industriestraße verwiesen, während die Gewerkschaftsorganisationen sich mit der Verbesserung der gegenwärtigen materiellen Lage der Arbeitnehmer beschäftigen. Die General-Kommision der Gewerkschaften steht in ihrem Organ dafür ein, das auf dem Reichstag ernstlich darüber beraten werden soll, durch welche Mittel und am besten wie die Gewerkschaften zu wirtschaftlichen Kampfesorganisationen noch mehr ausgebaut und gefestigt werden können. Zu dem fordert die General-Kommision, daß auf dem Kongress die sozialdemokratische Reichstagabgeordneten kontraktuell vereinbart werden, es in dieser Zustand als Wahlkreis-Candidat aufgestellt werden. Es ist dieser Zustand auch ganz erforderlich, denn die sozialdemokratischen Hauptlinien die Arbeitnehmer nur auf einer in mehrerer Hinsicht unzureichenden Industriestraße verwiesen, während die Gewerkschaftsorganisationen sich mit der Verbesserung der gegenwärtigen materiellen Lage der Arbeitnehmer beschäftigen. Die General-Kommision der Gewerkschaften steht in ihrem Organ dafür ein, das auf dem Reichstag ernstlich darüber beraten werden soll, durch welche Mittel und am besten wie die Gewerkschaften zu wirtschaftlichen Kampfesorganisationen noch mehr ausgebaut und gefestigt werden können. Zu dem fordert die General-Kommision, daß auf dem Kongress die sozialdemokratische Reichstagabgeordneten kontraktuell vereinbart werden, es in dieser Zustand als Wahlkreis-Candidat aufgestellt werden. Es ist dieser Zustand auch ganz erforderlich, denn die sozialdemokratischen Hauptlinien die Arbeitnehmer nur auf einer in mehrerer Hinsicht unzureichenden Industriestraße verwiesen, während die Gewerkschaftsorganisationen sich mit der Verbesserung der gegenwärtigen materiellen Lage der Arbeitnehmer beschäftigen. Die General-Kommision der Gewerkschaften steht in ihrem Organ dafür ein, das auf dem Reichstag ernstlich darüber beraten werden soll, durch welche Mittel und am besten wie die Gewerkschaften zu wirtschaftlichen Kampfesorganisationen noch mehr ausgebaut und gefestigt werden können. Zu dem fordert die General-Kommision, daß auf dem Kongress die sozialdemokratische Reichstagabgeordneten kontraktuell vereinbart werden, es in dieser Zustand als Wahlkreis-Candidat aufgestellt werden. Es ist dieser Zustand auch ganz erforderlich, denn die sozialdemokratischen Hauptlinien die Arbeitnehmer nur auf einer in mehrerer Hinsicht unzureichenden Industriestraße verwiesen, während die Gewerkschaftsorganisationen sich mit der Verbesserung der gegenwärtigen materiellen Lage der Arbeitnehmer beschäftigen. Die General-Kommision der Gewerkschaften steht in ihrem Organ dafür ein, das auf dem Reichstag ernstlich darüber beraten werden soll, durch welche Mittel und am besten wie die Gewerkschaften zu wirtschaftlichen Kampfesorganisationen noch mehr ausgebaut und gefestigt werden können. Zu dem fordert die General-Kommision, daß auf dem Kongress die sozialdemokratische Reichstagabgeordneten kontraktuell vereinbart werden, es in dieser Zustand als Wahlkreis-Candidat aufgestellt werden. Es ist dieser Zustand auch ganz erforderlich, denn die sozialdemokratischen Hauptlinien die Arbeitnehmer nur auf einer in mehrerer Hinsicht unzureichenden Industriestraße verwiesen, während die Gewerkschaftsorganisationen sich mit der Verbesserung der gegenwärtigen materiellen Lage der Arbeitnehmer beschäftigen. Die General-Kommision der Gewerkschaften steht in ihrem Organ dafür ein, das auf dem Reichstag ernstlich darüber beraten werden soll, durch welche Mittel und am besten wie die Gewerkschaften zu wirtschaftlichen Kampfesorganisationen noch mehr ausgebaut und gefestigt werden können. Zu dem fordert die General-Kommision, daß auf dem Kongress die sozialdemokratische Reichstagabgeordneten kontraktuell vereinbart werden, es in dieser Zustand als Wahlkreis-Candidat aufgestellt werden. Es ist dieser Zustand auch ganz erforderlich, denn die sozialdemokratischen Hauptlinien die Arbeitnehmer nur auf einer in mehrerer Hinsicht unzureichenden Industriestraße verwiesen, während die Gewerkschaftsorganisationen sich mit der Verbesserung der gegenwärtigen materiellen Lage der Arbeitnehmer beschäftigen. Die General-Kommision der Gewerkschaften steht in ihrem Organ dafür ein, das auf dem Reichstag ernstlich darüber beraten werden soll, durch welche Mittel und am besten wie die Gewerkschaften zu wirtschaftlichen Kampfesorganisationen noch mehr ausgebaut und gefestigt werden können. Zu dem fordert die General-Kommision, daß auf dem Kongress die sozialdemokratische Reichstagabgeordneten kontraktuell vereinbart werden, es in dieser Zustand als Wahlkreis-Candidat aufgestellt werden. Es ist dieser Zustand auch ganz erforderlich, denn die sozialdemokratischen Hauptlinien die Arbeitnehmer nur auf einer in mehrerer Hinsicht unzureichenden Industriestraße verwiesen, während die Gewerkschaftsorganisationen sich mit der Verbesserung der gegenwärtigen materiellen Lage der Arbeitnehmer beschäftigen. Die General-Kommision der Gewerkschaften steht in ihrem Organ dafür ein, das auf dem Reichstag ernstlich darüber beraten werden soll, durch welche Mittel und am besten wie die Gewerkschaften zu wirtschaftlichen Kampfesorganisationen noch mehr ausgebaut und gefestigt werden können. Zu dem fordert die General-Kommision, daß auf dem Kongress die sozialdemokratische Reichstagabgeordneten kontraktuell vereinbart werden, es in dieser Zustand als Wahlkreis-Candidat aufgestellt werden. Es ist dieser Zustand auch ganz erforderlich, denn die sozialdemokratischen Hauptlinien die Arbeitnehmer nur auf einer in mehrerer Hinsicht unzureichenden Industriestraße verwiesen, während die Gewerkschaftsorganisationen sich mit der Verbesserung der gegenwärtigen materiellen Lage der Arbeitnehmer beschäftigen. Die General-Kommision der Gewerkschaften steht in ihrem Organ dafür ein, das auf dem Reichstag ernstlich darüber beraten werden soll, durch welche Mittel und am besten wie die Gewerkschaften zu wirtschaftlichen Kampfesorganisationen noch mehr ausgebaut und gefestigt werden können. Zu dem fordert die General-Kommision, daß auf dem Kongress die sozialdemokratische Reichstagabgeordneten kontraktuell vereinbart werden, es in dieser Zustand als Wahlkreis-Candidat aufgestellt werden. Es ist dieser Zustand auch ganz erforderlich, denn die sozialdemokratischen Hauptlinien die Arbeitnehmer nur auf einer in mehrerer Hinsicht unzureichenden Industriestraße verwiesen, während die Gewerkschaftsorganisationen sich mit der Verbesserung der gegenwärtigen materiellen Lage der Arbeitnehmer beschäftigen. Die General-Kommision der Gewerkschaften steht in ihrem Organ dafür ein, das auf dem Reichstag ernstlich darüber beraten werden soll, durch welche Mittel und am besten wie die Gewerkschaften zu wirtschaftlichen Kampfesorganisationen noch mehr ausgebaut und gefestigt werden können. Zu dem fordert die General-Kommision, daß auf dem Kongress die sozialdemokratische Reichstagabgeordneten kontraktuell vereinbart werden, es in dieser Zustand als Wahlkreis-Candidat aufgestellt werden. Es ist dieser Zustand auch ganz erforderlich, denn die sozialdemokratischen Hauptlinien die Arbeitnehmer nur auf einer in mehrerer Hinsicht unzureichenden Industriestraße verwiesen, während die Gewerkschaftsorganisationen sich mit der Verbesserung der gegenwärtigen materiellen Lage der Arbeitnehmer beschäftigen. Die General-Kommision der Gewerkschaften steht in ihrem Organ dafür ein, das auf dem Reichstag ernstlich darüber beraten werden soll, durch welche Mittel und am besten wie die Gewerkschaften zu wirtschaftlichen Kampfesorganisationen noch mehr ausgebaut und gefestigt werden können. Zu dem fordert die General-Kommision, daß auf dem Kongress die sozialdemokratische Reichstagabgeordneten kontraktuell vereinbart werden, es in dieser Zustand als Wahlkreis-Candidat aufgestellt werden. Es ist dieser Zustand auch ganz erforderlich, denn die sozialdemokratischen Hauptlinien die Arbeitnehmer nur auf einer in mehrerer Hinsicht unzureichenden Industriestraße verwiesen, während die Gewerkschaftsorganisationen sich mit der Verbesserung der gegenwärtigen materiellen Lage der Arbeitnehmer beschäftigen. Die General-Kommision der Gewerkschaften steht in ihrem Organ dafür ein, das auf dem Reichstag ernstlich darüber beraten werden soll, durch welche Mittel und am besten wie die Gewerkschaften zu wirtschaftlichen Kampfesorganisationen noch mehr ausgebaut und gefestigt werden können. Zu dem fordert die General-Kommision, daß auf dem Kongress die sozialdemokratische Reichstagabgeordneten kontraktuell vereinbart werden, es in dieser Zustand als Wahlkreis-Candidat aufgestellt werden. Es ist dieser Zustand auch ganz erforderlich, denn die sozialdemokratischen Hauptlinien die Arbeitnehmer nur auf einer in mehrerer Hinsicht unzureichenden Industriestraße verwiesen, während die Gewerkschaftsorganisationen sich mit der Verbesserung der gegenwärtigen materiellen Lage der Arbeitnehmer beschäftigen. Die General-Kommision der Gewerkschaften steht in ihrem Organ dafür ein, das auf dem Reichstag ernstlich darüber beraten werden soll, durch welche Mittel und am besten wie die Gewerkschaften zu wirtschaftlichen Kampfesorganisationen noch mehr ausgebaut und gefestigt werden können. Zu dem fordert die General-Kommision, daß auf dem Kongress die sozialdemokratische Reichstagabgeordneten kontraktuell vereinbart werden, es in dieser Zustand als Wahlkreis-Candidat aufgestellt werden. Es ist dieser Zustand auch ganz erforderlich, denn die sozialdemokratischen Hauptlinien die Arbeitnehmer nur auf einer in mehrerer Hinsicht unzureichenden Industriestraße verwiesen, während die Gewerkschaftsorganisationen sich mit der Verbesserung der gegenwärtigen materiellen Lage der Arbeitnehmer beschäftigen. Die General-Kommision der Gewerkschaften steht in ihrem Organ dafür ein, das auf dem Reichstag ernstlich darüber beraten werden soll, durch welche Mittel und am besten wie die Gewerkschaften zu wirtschaftlichen Kampfesorganisationen noch mehr ausgebaut und gefestigt werden können. Zu dem fordert die General-Kommision, daß auf dem Kongress die sozialdemokratische Reichstagabgeordneten kontraktuell vereinbart werden, es in dieser Zustand als Wahlkreis-Candidat aufgestellt werden. Es ist dieser Zustand auch ganz erforderlich, denn die sozialdemokratischen Hauptlinien die Arbeitnehmer nur auf einer in mehrerer Hinsicht unzureichenden Industriestraße verwiesen, während die Gewerkschaftsorganisationen sich mit der Verbesserung der gegenwärtigen materiellen Lage der Arbeitnehmer beschäftigen. Die General-Kommision der Gewerkschaften steht in ihrem Organ dafür ein, das auf dem Reichstag ernstlich darüber beraten werden soll, durch

Berliner Tageblatt

vollständige Handels-Zeitung

nebst seinem 4. werthvollen Sonntagsblatt „Tägliche Presse“,
Wochenschrift „ULM“, Welle, Böll, Sonntagsblatt „Tägliche Presse“,
Wochenschrift „Der Spiegel“ und „Mitteilungen über Handwirtschaft“,
Gartenbau und Haushaltung.“

hat von allen großen deutschen Zeitungen
die stärkste Verbreitung im In- und Auslande
sowohl in Familienhäusern, wie in Hotels, Cafés und Restaurants.

Wer abonniert bei allen Postämtern des Deutschen Reiches
für 1 Mk. 75 Pf. pro Monat März.
Alle den hinzutretenden Abonnenten erhalten den bereits erschienenen Theil
des kommenden Monats von
Ludwig Habicht: „Das Testament des Herzogs“
gratis zugesandt.

Steinway & Sons, Newyork. London.

Hamburg.

Hof-Pianoforte-Fabrikanten

Seine Majestät des Kaisers von Deutschland und König von Preussen, Ihrer Majestät
der Königin von England, Ihrer Königlichen Hoheit des Prinzen und der
Prinzessin von Wales,

Steinway's Piano-Fabrik,
Hamburg, St. Pauli, Neue Rosenstrasse 20—24,
ist das einzige deutsche Zweiggeschäft der Weltfirma Steinway & Sons in Newyork.
Mit anderen deutschen Pianofabrikanten, welche angeblich „Steinway-System“ bauen oder
sich „Steinway Nach“ nennen, steht dieselbe in keinerlei Verbindung.

Die bedeutendsten Steinway-Erfindungen sind durch deutsche Reiche und ameri-
kanische Patente geschützt und dürfen daher nicht nachgeahmt werden.

Die billigste Bezugsquelle

Bei Bedarf von Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken bietet das
Magazin Kunstgewerbe, Erzeugnisse Petersstr. 36, Passage,
grossartige Auswahl In- und ausländischer Majoliken, Ungarische Fayences,
Porzellan und Blasius-Fantaisie-Gegenstände. Stets das Neueste in Luxus- und
Bedarfsgütern aus Bronze, Eisen, Nickel etc. etc. Wiener und Offenbacher
Lederwaren, Pariser Bijouterien, Ball- und Gesellschaftsfächern, Reich
ausser Lager Japan- u. China-Waren. Detail-Verkauf zu wirklichen
Engros-Preisen.

In der 3-Mark-Abtheilung

sind sämmtliche oben verzeichneten Waaren ebenfalls vertreten, ferner das Neueste
in Cravatten, Damen- u. Herren-Regenschirme, sowie sämmtliche Reisezutaten.

Es lohnt sich daher für Jeden, welcher wirklich vortheilhaft kaufen will,
sich bei Bedarf erst zu überzeugen bei

Eduard Tovar, Petersstr. 36. Passage.



Tricotagen aller Art. Sporthemden. — Wollene Hemden nach Systeme Dr. Jäger und Dr. Larmann. — Tricotallinen, Kleidchen und Knabenanzüge.
Radfahrer- und Turnerhosen in grosser Auswahl
zu Fabrikpreisen.

Stoffe von mir gekauft, Zuschuss gratis.



Werkzeug-Großhandlung für Kleider- und Bettwaren
1. Waschmaschinen „Lipsia“. — Waschmaschinen 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200, 202, 204, 206, 208, 210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000, 1002, 1004, 1006, 1008, 1010, 1012, 1014, 1016, 1018, 1020, 1022, 1024, 1026, 1028, 1030, 1032, 1034, 1036, 1038, 1040, 1042, 1044, 1046, 1048, 1050, 1052, 1054, 1056, 1058, 1060, 1062, 1064, 1066, 1068, 1070, 1072, 1074, 1076, 1078, 1080, 1082, 1084, 1086, 1088, 1090, 1092, 1094, 1096, 1098, 1100, 1102, 1104, 1106, 1108, 1110, 1112, 1114, 1116, 1118, 1120, 1122, 1124, 1126, 1128, 1130, 1132, 1134, 1136, 1138, 1140, 1142, 1144, 1146, 1148, 1150, 1152, 1154, 1156, 1158, 1160, 1162, 1164, 1166, 1168, 1170, 1172, 1174, 1176, 1178, 1180, 1182, 1184, 1186, 1188, 1190, 1192, 1194, 1196, 1198, 1200, 1202, 1204, 1206, 1208, 1210, 1212, 1214, 1216, 1218, 1220, 1222, 1224, 1226, 1228, 1230, 1232, 1234, 1236, 1238, 1240, 1242, 1244, 1246, 1248, 1250, 1252, 1254, 1256, 1258, 1260, 1262, 1264, 1266, 1268, 1270, 1272, 1274, 1276, 1278, 1280, 1282, 1284, 1286, 1288, 1290, 1292, 1294, 1296, 1298, 1300, 1302, 1304, 1306, 1308, 1310, 1312, 1314, 1316, 1318, 1320, 1322, 1324, 1326, 1328, 1330, 1332, 1334, 1336, 1338, 1340, 1342, 1344, 1346, 1348, 1350, 1352, 1354, 1356, 1358, 1360, 1362, 1364, 1366, 1368, 1370, 1372, 1374, 1376, 1378, 1380, 1382, 1384, 1386, 1388, 1390, 1392, 1394, 1396, 1398, 1400, 1402, 1404, 1406, 1408, 1410, 1412, 1414, 1416, 1418, 1420, 1422, 1424, 1426, 1428, 1430, 1432, 1434, 1436, 1438, 1440, 1442, 1444, 1446, 1448, 1450, 1452, 1454, 1456, 1458, 1460, 1462, 1464, 1466, 1468, 1470, 1472, 1474, 1476, 1478, 1480, 1482, 1484, 1486, 1488, 1490, 1492, 1494, 1496, 1498, 1500, 1502, 1504, 1506, 1508, 1510, 1512, 1514, 1516, 1518, 1520, 1522, 1524, 1526, 1528, 1530, 1532, 1534, 1536, 1538, 1540, 1542, 1544, 1546, 1548, 1550, 1552, 1554, 1556, 1558, 1560, 1562, 1564, 1566, 1568, 1570, 1572, 1574, 1576, 1578, 1580, 1582, 1584, 1586, 1588, 1590, 1592, 1594, 1596, 1598, 1600, 1602, 1604, 1606, 1608, 1610, 1612, 1614, 1616, 1618, 1620, 1622, 1624, 1626, 1628, 1630, 1632, 1634, 1636, 1638, 1640, 1642, 1644, 1646, 1648, 1650, 1652, 1654, 1656, 1658, 1660, 1662, 1664, 1666, 1668, 1670, 1672, 1674, 1676, 1678, 1680, 1682, 1684, 1686, 1688, 1690, 1692, 1694, 1696, 1698, 1700, 1702, 1704, 1706, 1708, 1710, 1712, 1714, 1716, 1718, 1720, 1722, 1724, 1726, 1728, 1730, 1732, 1734, 1736, 1738, 1740, 1742, 1744, 1746, 1748, 1750, 1752, 1754, 1756, 1758, 1760, 1762, 1764, 1766, 1768, 1770, 1772, 1774, 1776, 1778, 1780, 1782, 1784, 1786, 1788, 1790, 1792, 1794, 1796, 1798, 1800, 1802, 1804, 1806, 1808, 1810, 1812, 1814, 1816, 1818, 1820, 1822, 1824, 1826, 1828, 1830, 1832, 1834, 1836, 1838, 1840, 1842, 1844, 1846, 1848, 1850, 1852, 1854, 1856, 1858, 1860, 1862, 1864, 1866, 1868, 1870, 1872, 1874, 1876, 1878, 1880, 1882, 1884, 1886, 1888, 1890, 1892, 1894, 1896, 1898, 1900, 1902, 1904, 1906, 1908, 1910, 1912, 1914, 1916, 1918, 1920, 1922, 1924, 1926, 1928, 1930, 1932, 1934, 1936, 1938, 1940, 1942, 1944, 1946, 1948, 1950, 1952, 1954, 1956, 1958, 1960, 1962, 1964, 1966, 1968, 1970, 1972, 1974, 1976, 1978, 1980, 1982, 1984, 1986, 1988, 1990, 1992, 1994, 1996, 1998, 2000, 2002, 2004, 2006, 2008, 2010, 2012, 2014, 2016, 2018, 2020, 2022, 2024, 2026, 2028, 2030, 2032, 2034, 2036, 2038, 2040, 2042, 2044, 2046, 2048, 2050, 2052, 2054, 2056, 2058, 2060, 2062, 2064, 2066, 2068, 2070, 2072, 2074, 2076, 2078, 2080, 2082, 2084, 2086, 2088, 2090, 2092, 2094, 2096, 2098, 2100, 2102, 2104, 2106, 2108, 2110, 2112, 2114, 2116, 2118, 2120, 2122, 2124, 2126, 2128, 2130, 2132, 2134, 2136, 2138, 2140, 2142, 2144, 2146, 2148, 2150, 2152, 2154, 2156, 2158, 2160, 2162, 2164, 2166, 2168, 2170, 2172, 2174, 2176, 2178, 2180, 2182, 2184, 2186, 2188, 2190, 2192, 2194

— In der Leipziger Bischöfle, Reichstraße 34, ist ein Sarg aufgestellt. Dieser sollte früher heute noch wurde beim letzten Sonntag auf hoher Wache gehangen.

— Leipzig, 23. Februar. In einer in der Sironienstraße gelegenen Wohnung versuchte sich gestern ein 52-jähriger Drehstuhl aus Furcht vor Strafe durch Verbrennen zu entleben, wurde aber durch die Dampfentladung seiner Oberfrau an der Aufführung seines Vorhabens gehindert.

— Gestern Nachmittag wurde eine in der Wohlmannstraße wohnbare 51-jährige Frau tot in ihrer Stube liegend gefunden. Ein Herzschlag hatte ihrem Leben ein Ende gemacht.

— Aus dem Bureau des Stadttheaters. Im Neuen Theater findet heute eine Wiederholung des Schauspiels „Amelie glücklich“ statt. — Am Alten Theater werden heute die Opern „Scilla und Charybdis“ und „Die Jagd“ gegeben. — Das heutige Abend trifft Friedrich Haasler ein, um an den leichten Proben der Schauspielschule „Das goldene Buch“ teilzunehmen. Der berühmte Sohn beginnt in denselben bestimmt am Sonnabend sein dienliches Volljahr und wird in der Rolle des „Schwanzes von Lusignan“ die vorangegangene bringt im Neuen Theater zunächst eine Aufführung des beliebten Opernbaus „Der Bojanos“. Es folgt bei uns Tassanis „Der Berggeist“ und zum Schluss wird die reizende Operette „Das Verbrechen hinterm Herd“ gegeben.

— Das Martin-Von-Sorrelli-Theater im Freytag-Viertel ist wieder für das Vorspiel eines Komödienstücks eines Hauses, gelungen durch Belebung dieser interessanten Darstellung auf vollständigen Kenntnis eines der großen spanischen Komödien, wie jüngstes Werk durchsetzen. Da man sonst während die Zeit in weiterem Sinn in jenen Rahmen aufsteht, so will ich einem jedoch zu befreien und die Jahre mit zu machen. Sein Qualität erfüllt nun recht die Erwartungen, welche wir der politischen Originalausstattung eines Hauses erwartet haben. Wen gelingt die zweit, das Kriegsministerium, die Opposition immer mehr davon überzeugen, dass der Stadtkreis nicht durch den Erwerb der Pleißenburg nur Vorreiter, sondern für die innere Stadt, als auch für den Norden einzuhalten. Das Ministerium besteht sich in dieser Qualität auf den in Nr. 15 der Bl. erschienenen Artikel. Gern müsste aber werden, das, wenn der Vertrag wegen der Pleißenburg nicht abgeschlossen werden soll, dann Neubauten in und um die Pleißenburg erfolgen müssen. Auch würde die Cafeteria B um ein Stockwerk zu erhöhen und mit einem hohen Decke zu verfügen sein. Das Wohnungen würden Paradesäulen erheben müssen. Was nun den Thau im der Pleißenburg betrifft, den viele sehr erhalten zu sehen wünschen, so müsste dieser wegen seiner historischen Bedeutung erhalten in nächster Zeit abgetragen werden. Der Verordnung ist sodann eine Restaurierung beigefügt, welche die in Nr. 78 d. St. veröffentlichten entspricht.

— Im Börseneller kommt jetzt täglich eine Wiener Komödie, die Bühnungen sind vorzüglich. Ein Besuch dieser Concerte ist zu empfehlen.

— In J. M. Ulrich's Stabilisierungshaus, B. Kreuzgasse 16, findet heute Konzert statt.

— Die in Weißer's Restaurant, Reichstraße 15, gegenüber befindliche Theater-Konzert-Zeitung „Stern“ besteht vornehmlich aus klassischen Werken für Klavier und Stimme. Eine mit Original-Ausstattung verbundene Komödie und Aufführungsfest sind dem Tonale Lohn entnommen und vom Norddeutschen Blatt in Rom zum Zweck der Ausstellung zur Verfügung gestellt worden. Nachdem man viele elegante und interessante Hämme durchgespielt hat, gelangt man wiederum auf das Ziel: hier befindet man sich mittlerweile im Hause von Weißer auf der Rückseite in den Kubus-Räumen derselben. Ein wunderbares Ambiente erfreut sich hier den bewundernden Blicken des Besuchers, und beeindruckt verhält jeder höchstensame Bewunderung.

— Im Börseneller kommt jetzt täglich eine Wiener Komödie, die Bühnungen sind vorzüglich. Ein Besuch dieser Concerte ist zu empfehlen.

— In J. M. Ulrich's Stabilisierungshaus, B. Kreuzgasse 16, findet heute Konzert statt.

— Die in Weißer's Restaurant, Reichstraße 15, gegenüber befindliche Theater-Konzert-Zeitung „Stern“ besteht vornehmlich aus klassischen Werken für Klavier und Stimme. Eine mit Original-Ausstattung verbundene Komödie und Aufführungsfest sind dem Tonale Lohn entnommen und vom Norddeutschen Blatt in Rom zum Zweck der Ausstellung zur Verfügung gestellt worden. Nachdem man viele elegante und interessante Hämme durchgespielt hat, gelangt man wiederum auf das Ziel: hier befindet man sich mittlerweile im Hause von Weißer auf der Rückseite in den Kubus-Räumen derselben. Ein wunderbares Ambiente erfreut sich hier den bewundernden Blicken des Besuchers, und beeindruckt verhält jeder höchstensame Bewunderung.

— Im Börseneller kommt jetzt täglich eine Wiener Komödie, die Bühnungen sind vorzüglich. Ein Besuch dieser Concerte ist zu empfehlen.

— In J. M. Ulrich's Stabilisierungshaus, B. Kreuzgasse 16, findet heute Konzert statt.

— Die in Weißer's Restaurant, Reichstraße 15, gegenüber befindliche Theater-Konzert-Zeitung „Stern“ besteht vornehmlich aus klassischen Werken für Klavier und Stimme. Eine mit Original-Ausstattung verbundene Komödie und Aufführungsfest sind dem Tonale Lohn entnommen und vom Norddeutschen Blatt in Rom zum Zweck der Ausstellung zur Verfügung gestellt worden. Nachdem man viele elegante und interessante Hämme durchgespielt hat, gelangt man wiederum auf das Ziel: hier befindet man sich mittlerweile im Hause von Weißer auf der Rückseite in den Kubus-Räumen derselben. Ein wunderbares Ambiente erfreut sich hier den bewundernden Blicken des Besuchers, und beeindruckt verhält jeder höchstensame Bewunderung.

— Im Börseneller kommt jetzt täglich eine Wiener Komödie, die Bühnungen sind vorzüglich. Ein Besuch dieser Concerte ist zu empfehlen.

— In J. M. Ulrich's Stabilisierungshaus, B. Kreuzgasse 16, findet heute Konzert statt.

— Die in Weißer's Restaurant, Reichstraße 15, gegenüber befindliche Theater-Konzert-Zeitung „Stern“ besteht vornehmlich aus klassischen Werken für Klavier und Stimme. Eine mit Original-Ausstattung verbundene Komödie und Aufführungsfest sind dem Tonale Lohn entnommen und vom Norddeutschen Blatt in Rom zum Zweck der Ausstellung zur Verfügung gestellt worden. Nachdem man viele elegante und interessante Hämme durchgespielt hat, gelangt man wiederum auf das Ziel: hier befindet man sich mittlerweile im Hause von Weißer auf der Rückseite in den Kubus-Räumen derselben. Ein wunderbares Ambiente erfreut sich hier den bewundernden Blicken des Besuchers, und beeindruckt verhält jeder höchstensame Bewunderung.

— Im Börseneller kommt jetzt täglich eine Wiener Komödie, die Bühnungen sind vorzüglich. Ein Besuch dieser Concerte ist zu empfehlen.

— In J. M. Ulrich's Stabilisierungshaus, B. Kreuzgasse 16, findet heute Konzert statt.

— Die in Weißer's Restaurant, Reichstraße 15, gegenüber befindliche Theater-Konzert-Zeitung „Stern“ besteht vornehmlich aus klassischen Werken für Klavier und Stimme. Eine mit Original-Ausstattung verbundene Komödie und Aufführungsfest sind dem Tonale Lohn entnommen und vom Norddeutschen Blatt in Rom zum Zweck der Ausstellung zur Verfügung gestellt worden. Nachdem man viele elegante und interessante Hämme durchgespielt hat, gelangt man wiederum auf das Ziel: hier befindet man sich mittlerweile im Hause von Weißer auf der Rückseite in den Kubus-Räumen derselben. Ein wunderbares Ambiente erfreut sich hier den bewundernden Blicken des Besuchers, und beeindruckt verhält jeder höchstensame Bewunderung.

— Im Börseneller kommt jetzt täglich eine Wiener Komödie, die Bühnungen sind vorzüglich. Ein Besuch dieser Concerte ist zu empfehlen.

— In J. M. Ulrich's Stabilisierungshaus, B. Kreuzgasse 16, findet heute Konzert statt.

— Die in Weißer's Restaurant, Reichstraße 15, gegenüber befindliche Theater-Konzert-Zeitung „Stern“ besteht vornehmlich aus klassischen Werken für Klavier und Stimme. Eine mit Original-Ausstattung verbundene Komödie und Aufführungsfest sind dem Tonale Lohn entnommen und vom Norddeutschen Blatt in Rom zum Zweck der Ausstellung zur Verfügung gestellt worden. Nachdem man viele elegante und interessante Hämme durchgespielt hat, gelangt man wiederum auf das Ziel: hier befindet man sich mittlerweile im Hause von Weißer auf der Rückseite in den Kubus-Räumen derselben. Ein wunderbares Ambiente erfreut sich hier den bewundernden Blicken des Besuchers, und beeindruckt verhält jeder höchstensame Bewunderung.

— Im Börseneller kommt jetzt täglich eine Wiener Komödie, die Bühnungen sind vorzüglich. Ein Besuch dieser Concerte ist zu empfehlen.

— In J. M. Ulrich's Stabilisierungshaus, B. Kreuzgasse 16, findet heute Konzert statt.

— Die in Weißer's Restaurant, Reichstraße 15, gegenüber befindliche Theater-Konzert-Zeitung „Stern“ besteht vornehmlich aus klassischen Werken für Klavier und Stimme. Eine mit Original-Ausstattung verbundene Komödie und Aufführungsfest sind dem Tonale Lohn entnommen und vom Norddeutschen Blatt in Rom zum Zweck der Ausstellung zur Verfügung gestellt worden. Nachdem man viele elegante und interessante Hämme durchgespielt hat, gelangt man wiederum auf das Ziel: hier befindet man sich mittlerweile im Hause von Weißer auf der Rückseite in den Kubus-Räumen derselben. Ein wunderbares Ambiente erfreut sich hier den bewundernden Blicken des Besuchers, und beeindruckt verhält jeder höchstensame Bewunderung.

— Im Börseneller kommt jetzt täglich eine Wiener Komödie, die Bühnungen sind vorzüglich. Ein Besuch dieser Concerte ist zu empfehlen.

— In J. M. Ulrich's Stabilisierungshaus, B. Kreuzgasse 16, findet heute Konzert statt.

— Die in Weißer's Restaurant, Reichstraße 15, gegenüber befindliche Theater-Konzert-Zeitung „Stern“ besteht vornehmlich aus klassischen Werken für Klavier und Stimme. Eine mit Original-Ausstattung verbundene Komödie und Aufführungsfest sind dem Tonale Lohn entnommen und vom Norddeutschen Blatt in Rom zum Zweck der Ausstellung zur Verfügung gestellt worden. Nachdem man viele elegante und interessante Hämme durchgespielt hat, gelangt man wiederum auf das Ziel: hier befindet man sich mittlerweile im Hause von Weißer auf der Rückseite in den Kubus-Räumen derselben. Ein wunderbares Ambiente erfreut sich hier den bewundernden Blicken des Besuchers, und beeindruckt verhält jeder höchstensame Bewunderung.

— Im Börseneller kommt jetzt täglich eine Wiener Komödie, die Bühnungen sind vorzüglich. Ein Besuch dieser Concerte ist zu empfehlen.

— In J. M. Ulrich's Stabilisierungshaus, B. Kreuzgasse 16, findet heute Konzert statt.

— Die in Weißer's Restaurant, Reichstraße 15, gegenüber befindliche Theater-Konzert-Zeitung „Stern“ besteht vornehmlich aus klassischen Werken für Klavier und Stimme. Eine mit Original-Ausstattung verbundene Komödie und Aufführungsfest sind dem Tonale Lohn entnommen und vom Norddeutschen Blatt in Rom zum Zweck der Ausstellung zur Verfügung gestellt worden. Nachdem man viele elegante und interessante Hämme durchgespielt hat, gelangt man wiederum auf das Ziel: hier befindet man sich mittlerweile im Hause von Weißer auf der Rückseite in den Kubus-Räumen derselben. Ein wunderbares Ambiente erfreut sich hier den bewundernden Blicken des Besuchers, und beeindruckt verhält jeder höchstensame Bewunderung.

— Im Börseneller kommt jetzt täglich eine Wiener Komödie, die Bühnungen sind vorzüglich. Ein Besuch dieser Concerte ist zu empfehlen.

— In J. M. Ulrich's Stabilisierungshaus, B. Kreuzgasse 16, findet heute Konzert statt.

— Die in Weißer's Restaurant, Reichstraße 15, gegenüber befindliche Theater-Konzert-Zeitung „Stern“ besteht vornehmlich aus klassischen Werken für Klavier und Stimme. Eine mit Original-Ausstattung verbundene Komödie und Aufführungsfest sind dem Tonale Lohn entnommen und vom Norddeutschen Blatt in Rom zum Zweck der Ausstellung zur Verfügung gestellt worden. Nachdem man viele elegante und interessante Hämme durchgespielt hat, gelangt man wiederum auf das Ziel: hier befindet man sich mittlerweile im Hause von Weißer auf der Rückseite in den Kubus-Räumen derselben. Ein wunderbares Ambiente erfreut sich hier den bewundernden Blicken des Besuchers, und beeindruckt verhält jeder höchstensame Bewunderung.

— Im Börseneller kommt jetzt täglich eine Wiener Komödie, die Bühnungen sind vorzüglich. Ein Besuch dieser Concerte ist zu empfehlen.

— In J. M. Ulrich's Stabilisierungshaus, B. Kreuzgasse 16, findet heute Konzert statt.

— Die in Weißer's Restaurant, Reichstraße 15, gegenüber befindliche Theater-Konzert-Zeitung „Stern“ besteht vornehmlich aus klassischen Werken für Klavier und Stimme. Eine mit Original-Ausstattung verbundene Komödie und Aufführungsfest sind dem Tonale Lohn entnommen und vom Norddeutschen Blatt in Rom zum Zweck der Ausstellung zur Verfügung gestellt worden. Nachdem man viele elegante und interessante Hämme durchgespielt hat, gelangt man wiederum auf das Ziel: hier befindet man sich mittlerweile im Hause von Weißer auf der Rückseite in den Kubus-Räumen derselben. Ein wunderbares Ambiente erfreut sich hier den bewundernden Blicken des Besuchers, und beeindruckt verhält jeder höchstensame Bewunderung.

— Im Börseneller kommt jetzt täglich eine Wiener Komödie, die Bühnungen sind vorzüglich. Ein Besuch dieser Concerte ist zu empfehlen.

— In J. M. Ulrich's Stabilisierungshaus, B. Kreuzgasse 16, findet heute Konzert statt.

— Die in Weißer's Restaurant, Reichstraße 15, gegenüber befindliche Theater-Konzert-Zeitung „Stern“ besteht vornehmlich aus klassischen Werken für Klavier und Stimme. Eine mit Original-Ausstattung verbundene Komödie und Aufführungsfest sind dem Tonale Lohn entnommen und vom Norddeutschen Blatt in Rom zum Zweck der Ausstellung zur Verfügung gestellt worden. Nachdem man viele elegante und interessante Hämme durchgespielt hat, gelangt man wiederum auf das Ziel: hier befindet man sich mittlerweile im Hause von Weißer auf der Rückseite in den Kubus-Räumen derselben. Ein wunderbares Ambiente erfreut sich hier den bewundernden Blicken des Besuchers, und beeindruckt verhält jeder höchstensame Bewunderung.

— Im Börseneller kommt jetzt täglich eine Wiener Komödie, die Bühnungen sind vorzüglich. Ein Besuch dieser Concerte ist zu empfehlen.

— In J. M. Ulrich's Stabilisierungshaus, B. Kreuzgasse 16, findet heute Konzert statt.

— Die in Weißer's Restaurant, Reichstraße 15, gegenüber befindliche Theater-Konzert-Zeitung „Stern“ besteht vornehmlich aus klassischen Werken für Klavier und Stimme. Eine mit Original-Ausstattung verbundene Komödie und Aufführungsfest sind dem Tonale Lohn entnommen und vom Norddeutschen Blatt in Rom zum Zweck der Ausstellung zur Verfügung gestellt worden. Nachdem man viele elegante und interessante Hämme durchgespielt hat, gelangt man wiederum auf das Ziel: hier befindet man sich mittlerweile im Hause von Weißer auf der Rückseite in den Kubus-Räumen derselben. Ein wunderbares Ambiente erfreut sich hier den bewundernden Blicken des Besuchers, und beeindruckt verhält jeder höchstensame Bewunderung.

— Im Börseneller kommt jetzt täglich eine Wiener Komödie, die Bühnungen sind vorzüglich. Ein Besuch dieser Concerte ist zu empfehlen.

— In J. M. Ulrich's Stabilisierungshaus, B. Kreuzgasse 16, findet heute Konzert statt.

— Die in Weißer's Restaurant, Reichstraße 15, gegenüber befindliche Theater-Konzert-Zeitung „Stern“ besteht vornehmlich aus klassischen Werken für Klavier und Stimme. Eine mit Original-Ausstattung verbundene Komödie und Aufführungsfest sind dem Tonale Lohn entnommen und vom Norddeutschen Blatt in Rom zum Zweck der Ausstellung zur Verfügung gestellt worden. Nachdem man viele elegante und interessante Hämme durchgespielt hat, gelangt man wiederum auf das Ziel: hier befindet man sich mittlerweile im Hause von Weißer auf der Rückseite in den Kubus-Räumen derselben. Ein wunderbares Ambiente erfreut sich hier den bewundernden Blicken des Besuchers, und beeindruckt verhält jeder höchstensame Bewunderung.

— Im Börseneller kommt jetzt täglich eine Wiener Komödie, die Bühnungen sind vorzüglich. Ein Besuch dieser Concerte ist zu empfehlen.

— In J. M. Ulrich's Stabilisierungshaus, B. Kreuzgasse 16, findet heute Konzert statt.

— Die in Weißer's Restaurant, Reichstraße 15, gegenüber befindliche Theater-Konzert-Zeitung „Stern“ besteht vornehmlich aus klassischen Werken für Klavier und Stimme. Eine mit Original-Ausstattung verbundene Komödie und Aufführungsfest sind dem Tonale Lohn entnommen und vom Norddeutschen Blatt in Rom zum Zweck der Ausstellung zur Verfügung gestellt worden. Nachdem man viele elegante und interessante Hämme durchgespielt hat, gelangt man wiederum auf das Ziel: hier befindet man sich mittlerweile im Hause von Weißer auf der Rückseite in den Kubus-Räumen derselben. Ein wunderbares Ambiente erfreut sich hier den bewundernden Blicken des Besuchers, und beeindruckt verhält jeder höchstensame Bewunderung.

— Im Börseneller kommt jetzt täglich eine Wiener Komödie, die Bühnungen sind vorzüglich. Ein Besuch dieser Concerte ist zu empfehlen.

— In J. M. Ulrich's Stabilisierungshaus, B. Kreuzgasse 16, findet heute Konzert statt.

— Die in Weißer's Restaurant, Reichstraße 15, gegenüber befindliche Theater-Konzert-Zeitung „Stern“ besteht vornehmlich aus klassischen Werken für Klavier und Stimme. Eine mit Original-Ausstattung verbundene Komödie und Aufführungsfest sind dem Tonale Lohn entnommen und vom Norddeutschen Blatt in Rom zum Zweck der Ausstellung zur Verfügung gestellt worden. Nachdem man viele elegante und interessante Hämme durchgespielt hat, gelangt man wiederum auf das Ziel: hier befindet man sich mittlerweile im Hause von Weißer auf der Rückseite in den Kubus-Räumen derselben. Ein wunderbares Ambiente erfreut sich hier den bewundernden Blicken des Besuchers, und beeindruckt verhält jeder höchstensame Bewunderung.

— Im Börseneller kommt jetzt täglich eine Wiener Komödie, die Bühnungen sind vorzüglich. Ein Besuch dieser Concerte ist zu empfehlen.

— In J. M. Ulrich's Stabilisierungshaus, B. Kreuzgasse 16, findet heute Konzert statt.

— Die in Weißer's Restaurant, Reichstraße 15, gegenüber befindliche Theater-Konzert-Zeitung „Stern“ besteht vornehmlich aus klassischen Werken für Klavier und Stimme. Eine mit Original-Ausstattung verbundene Komödie und Aufführungsfest sind dem Tonale Lohn entnommen und vom Norddeutschen Blatt in Rom zum Zweck der Ausstellung zur Verfügung gestellt worden. Nachdem man viele elegante und interessante Hämme durchgespielt hat, gelangt man wiederum auf das Ziel: hier befindet man sich mittlerweile im Hause von Weißer auf der Rückseite in den Kubus-Räumen derselben. Ein wunderbares Ambiente erfreut sich hier den bewundernden Blicken des Besuchers, und beeindruckt verhält jeder höchstensame Bewunderung.

— Im Börseneller kommt jetzt täglich eine Wiener Komödie, die Bühnungen sind vorzüglich. Ein Besuch dieser Concerte ist zu empfehlen.

— In J. M. Ulrich's Stabilisierungshaus, B. Kreuzgasse 16, findet heute Konzert statt.

— Die in Weißer's Restaurant, Reichstraße 15, gegenüber befindliche Theater-Konzert-Zeitung „Stern“ besteht vornehmlich aus klassischen Werken für Klavier und Stimme. Eine mit Original-Ausstattung verbundene Komödie und Aufführungsfest sind dem Tonale Lohn entnommen und vom Norddeutschen Blatt in Rom zum Zweck der Ausstellung zur Verfügung gestellt worden. Nachdem man viele elegante und interessante Hämme durchgespielt hat, gelangt man wiederum auf das Ziel: hier befindet man sich mittlerweile im Hause von Weißer auf der Rückseite in den Kubus-Räumen derselben. Ein wunderbares Ambiente erfreut sich hier den bewundernden Blicken des Besuchers, und beeindruckt verhält jeder höchstensame Bewunderung.

— Im Börseneller kommt jetzt täglich eine Wiener Komödie, die Bühnungen sind vorzüglich. Ein Besuch dieser Concerte ist zu empfehlen.

— In J. M. Ulrich's Stabilisierungshaus, B. Kreuzgasse 16, findet heute Konz

Glossar

Glossar, billig, Thomasstrasse 9, II.
zu verkaufen: Dörfer mit Gewerbe, im br., m. Häusern u. Oberfläche, 200 m. Meter zum Kauf, Ausstellungshäuse, Thür- schen, Spesen, Verkaufsstelle, 35.

Zungenfänger zu verkaufen: Binder und Schmidt, Nicolaistrasse 16.

1 Brühlsch. verl. billig Schwerin, 10, IV, r.

Landauer, Pionierwagen, Bier, Brot- und Brod-Trecksommer verkauf, billig! F. Wolff, Schönlinn, Prinzessin-Straße 11.

Eig. Gläser, Peder-Landauer, Sackhau, off. u. Bogen, Sammel- und Ziegelschiff, Kielstrasse 17.

2 neue Federholzkisten, einer 80—90 u. ein kleiner zu 25 Lit. Tragte, doch ein kleiner gebrauchter von bill. zu verl. Abholgelehrte, 6.

Handauer, Pionierwagen, Bier, Brot- und Brod-Trecksommer verkauf, billig!

Oscar Reinhold.

NR. Wirklicher der 1. deutschen Nationalen Ausstellung werden die Güter und Teile des Wagens ausschließlich mit Spratt's Betriebsatelier gekauft.

Gesamtbetrieb und Warenhäuser, 2, Ritter.

OSCAR REINHOLD
Kunstgewerbeschule, 15

Spratt's Betriebs-Geschäftshaus,
Spratt's Betriebs-Schäferkutter,
Spratt's Betriebs-Säulenunter,
Spratt's Betriebs-Säulenunter,
Spratt's Betriebs-Säulenunter,
Spratt's Betriebs-Zauberkutter

ausgeführt in geschäftlicher

Oscar Reinhold.

NR. Wirklicher der 1. deutschen Nationalen Ausstellung werden die Güter und Teile des Wagens ausschließlich mit Spratt's Betriebsatelier gekauft.

Geld- und Hypotheken-Verkehr.

Germania-Aktien prächt. Offizien

R. 15 postbezogen.

Wechselcredit

für einige 1000 A. zu einer sehr günstigen Belieferung mit Gutsanlagen eines hohen Gewinnanteils gekauft. Offizien werden erledigt unter J. 879 an Rud. Messe, Leipzig.

25,000 Mark
in 4% auf Basis unter Gar. der Rentabilität auf ein hoch-hausgünstiges ist gelangt.

25,000 Mark
in 4% auf Basis unter Gar. der Rentabilität auf ein hoch-hausgünstiges ist gelangt.

17,000 Mark
zu 4% Basis, deren Rentabilität garantiert ist zu erzielen.

Bewerber belieben Ahd. und L. 150 in die Expedition d. St. niedergerufen.

16—18000 Mark

auf 2. Kapital von platz. Saber gefügt, noch unter Garde, aus Umlauf bestreut.

Ahd. u. L. 180 in die Exped. d. St. erledigt.

15,000 A. II. Hypothek
innerhalb der Brandenfelde per 1. April gekauft auf gr. Kreditbank. Gel. Anerkennung unter A. C. 23. Güte 2. St. Königsp. 7, erh.

A. 15,000 mischlich Hypothek ge-ted. Offiz. L. 288 „Invalidekund“ hier.

Höchstehalt Kapitalanlage.
Bei einem solchen Kapitalanlagen werden gegen hypothekarische Sicherheit 10,000 A. zu 8% vertraglich über Anteil am Rentabilität gekauft. Offizien werden erledigt unter L. 201 in die Expedition dieses Blattes erworben.

15,000 A. II. Hypothek
in 4% zu 7000 unter der Brandenfelde. Gel. Offiz. u. H. 7000 Güte, Rotherasenre 14.

Güte auf ein Hausgünstiges in Leip-zige weit vor Brandenfelde gegen geringes Kapital 7000 A. von Selbstkrediten. Gel. M. 12. Expedition dieses Blattes.

Güte modern 6000 Mark L. 2. Stelle auf ein Grundstück gegen Gefallen. Wettbewerb u. J.J. 100 Ahd. Rotherasenre 14.

4000 Mit. werden von einem jungen thüringischen Geschäftsmann unter 15. März zu leihen gegen Sicherstellung und günstige Rücknahme.

**2300 A. u. 5. v. 15,000 A. ge-
kauft.** unter L. 243 in die Expedition d. St. erledigt.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500 Mark als 3. Hypothek zur Güte gekauft.

Güte eines Hauses in Glauchau werden 1500

Inserat-Alquistore

es allen Männern gelingt für eine beworogene Waffe, Brilligkeit mit Weitverbreitung. Es geht auf, bei Geschäftsbüros, eingeht, Herren bewerben. Es wird thörligen Hörnchen-Jahrs für große Städte und Distrikte, alleinige Verbreitung überzeugt. Hoher Gewinn. Anträge auf Aufgabe von Arbeitern vor „Globus No. 100“ hauptpostlagernd München.

Ein Zeichner,

täglich, geht in perspektivischen Gebäude- und Landschafts-Aufnahmen, wird für die Herstellung einer größeren Vogelschau sofort gesucht.

Erhalten unter L. 228 Expedition dieses Blattes erbeten.

Zeichner

sucht Patentbureau Sack, Brühl Nr. 2.

Ziegelmeister oder Brenner gesucht.

Für eine Fabrik mit Dampfbetrieb wird ein tüchtiger Ziegelmeister oder Brenner, der die Ziegel höchststündig für seine oder für Neugung des Betriebs liefern kann, zum baldigen Dienst gesucht. Arbeitsergebnisse unter A. 100 bei Haasenstein & Vogler, I.-G., Chemnitz.

Gesucht 4 Tonnen L. Brüssel, 1 Correspondent, L. Paris, Sch. 4500 Dr., 1 Kettwagen & Komptoirschiff, L. London, 1 Correspondent, Gehalt 5000 Dr.

P. Cress, Bruxelles, 65 rue de l'Estre.

Für unser Special-Geschäft in Möbelstoffen, Teppichen usw. sucht wir zum Dienst vor 1. April u. c. einen tüchtigen Verkäufer.

einen hofften, tüchtigen Verkäufer, einen Lagerist, einen Lagerist,

die beide bisher jeder in der Branche steht und mit denken genau versteht habt. Nur junge Leute mit reiner Rechnung sollen sich melden.

Gebr. Mengering, Magdeburg.

Expedientengesuch für Schriftgiesserei.

Für unsere Schriftgiesserei-Betrieb sind wir einen Arbeiter, der Branche kennt und in Kenntnis seines Dienstes. J. G. Scheler & Gelecke, Bitterfeld 26/28.

Kartograph für Dienst gesucht. Erhalten unter L. 180 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Xylographen-Gesuch.

Für unsere Ateliers in Düsseldorf, Berlin, Stuttgart und Würzburg suchen wir für die allerwertigsten Xylographen. Nur jüngste Herren sollen sich melden, die durch Vorlage ihrer Proben der Qualität zufrieden werden. Abnahmen mit Proben erhalten wie nach Büchern.

E. Brand'amour & Co.

Xylograph.

Junger Xylograph, sollte im noch jungen Fach, die Sonderheit sofort gesucht.

Rudelsoff & Belasser, Halle, Krautstraße, Muster erbeten.

Junge im Jahre 20. Sämtliche tüchtige Xylographen sucht.

Carl Cloostermann, Bremen u. B.

Einen Zeichner

sucht eine Besoldung in der Provinz Sachsen. Antritt 1. April u. c. - Erhalten mit Angabe der höheren Tätigkeit und Geschäftsergebnisse unter A. 2. 2428 befürwortet die Expedition dieses Blattes.

Großmühlen, täglich in Kreis-

meister, sucht J. Busch, Böhlitzstr. 8.

Zeichen-Lithograph

für Seide und Chrom, auch für Qualität sofort gesucht. Erhalten unter A. 2. 100 Braunstein-Str. 8, Janke, Berl. Str. erk.

Sicherheitsdienst, durchaus tüchtiger und fehlschuldiger Mitarbeiter.

Maschinenmeister und Umbauer

(Mechanik und Chemie) vor 1. April für eine in Halle zu vermittelnde Ausbildung gesucht. Arbeitsergebnisse unter A. 2. 2428 erbeten.

Mosse, Halle a. S.

Schriftsteller für Aetdenen zur Ausbildung gesucht.

Buchbinder-Factor-Gesuch.

Eine größere Buchbinderei mit Komplettbetrieb in Leipzig sucht vor 1. April oder bei einem durchaus tüchtigen u. gewissenhaften Buchbinder, der in allen Höhen der Branche vorbildlich ist, im Stande ist, ein großes Portefeuille selbstständig zu führen. - Vom ersten Besoldungs- u. Absatzzeit nicht längst unter A. 1. 2427 in der

Expedition dieses Blattes gesucht.

Zwei junge tüchtige Buchbindergehilfen werden sofort gesucht. Erhalten unter L. 2. 2408.

Ein erster Buchbinder, auf Geschäftlich u. Weisheit gut geübt, auf Nachfrage 23. Buchbinderstr. gesucht.

Bei Bedienung einer 16-pf. Dampftischplatte wird ein tüchtiger Mann gesucht.

Arbeiten auf A. 2. 2427 in der

Expedition dieses Blattes gesucht.

Zwei junge tüchtige Buchbindergehilfen werden sofort gesucht. Erhalten unter L. 2. 2408.

Ein erster Buchbinder, auf Geschäftlich u. Weisheit gut geübt, auf Nachfrage 23. Buchbinderstr. gesucht.

Bei Bedienung einer 16-pf. Dampftischplatte wird ein tüchtiger Mann gesucht.

Arbeiten auf A. 2. 2427 in der

Expedition dieses Blattes gesucht.

Eine größere Buchbinderei mit Komplettbetrieb in Leipzig sucht vor 1. April oder bei einem durchaus tüchtigen u. gewissenhaften Buchbinder, der in allen Höhen der Branche vorbildlich ist, im Stande ist, ein großes Portefeuille selbstständig zu führen. - Vom ersten Besoldungs- u. Absatzzeit nicht längst unter A. 1. 2427 in der

Expedition dieses Blattes gesucht.

Zwei junge tüchtige Buchbindergehilfen werden sofort gesucht. Erhalten unter L. 2. 2408.

Ein erster Buchbinder, auf Geschäftlich u. Weisheit gut geübt, auf Nachfrage 23. Buchbinderstr. gesucht.

Bei Bedienung einer 16-pf. Dampftischplatte wird ein tüchtiger Mann gesucht.

Arbeiten auf A. 2. 2427 in der

Expedition dieses Blattes gesucht.

Zwei junge tüchtige Buchbindergehilfen werden sofort gesucht. Erhalten unter L. 2. 2408.

Ein erster Buchbinder, auf Geschäftlich u. Weisheit gut geübt, auf Nachfrage 23. Buchbinderstr. gesucht.

Bei Bedienung einer 16-pf. Dampftischplatte wird ein tüchtiger Mann gesucht.

Arbeiten auf A. 2. 2427 in der

Expedition dieses Blattes gesucht.

Zwei junge tüchtige Buchbindergehilfen werden sofort gesucht. Erhalten unter L. 2. 2408.

Ein erster Buchbinder, auf Geschäftlich u. Weisheit gut geübt, auf Nachfrage 23. Buchbinderstr. gesucht.

Bei Bedienung einer 16-pf. Dampftischplatte wird ein tüchtiger Mann gesucht.

Arbeiten auf A. 2. 2427 in der

Expedition dieses Blattes gesucht.

Zwei junge tüchtige Buchbindergehilfen werden sofort gesucht. Erhalten unter L. 2. 2408.

Ein erster Buchbinder, auf Geschäftlich u. Weisheit gut geübt, auf Nachfrage 23. Buchbinderstr. gesucht.

Bei Bedienung einer 16-pf. Dampftischplatte wird ein tüchtiger Mann gesucht.

Arbeiten auf A. 2. 2427 in der

Expedition dieses Blattes gesucht.

Zwei junge tüchtige Buchbindergehilfen werden sofort gesucht. Erhalten unter L. 2. 2408.

Ein erster Buchbinder, auf Geschäftlich u. Weisheit gut geübt, auf Nachfrage 23. Buchbinderstr. gesucht.

Bei Bedienung einer 16-pf. Dampftischplatte wird ein tüchtiger Mann gesucht.

Arbeiten auf A. 2. 2427 in der

Expedition dieses Blattes gesucht.

Zwei junge tüchtige Buchbindergehilfen werden sofort gesucht. Erhalten unter L. 2. 2408.

Ein erster Buchbinder, auf Geschäftlich u. Weisheit gut geübt, auf Nachfrage 23. Buchbinderstr. gesucht.

Bei Bedienung einer 16-pf. Dampftischplatte wird ein tüchtiger Mann gesucht.

Arbeiten auf A. 2. 2427 in der

Expedition dieses Blattes gesucht.

Zwei junge tüchtige Buchbindergehilfen werden sofort gesucht. Erhalten unter L. 2. 2408.

Ein erster Buchbinder, auf Geschäftlich u. Weisheit gut geübt, auf Nachfrage 23. Buchbinderstr. gesucht.

Bei Bedienung einer 16-pf. Dampftischplatte wird ein tüchtiger Mann gesucht.

Arbeiten auf A. 2. 2427 in der

Expedition dieses Blattes gesucht.

Zwei junge tüchtige Buchbindergehilfen werden sofort gesucht. Erhalten unter L. 2. 2408.

Ein erster Buchbinder, auf Geschäftlich u. Weisheit gut geübt, auf Nachfrage 23. Buchbinderstr. gesucht.

Bei Bedienung einer 16-pf. Dampftischplatte wird ein tüchtiger Mann gesucht.

Arbeiten auf A. 2. 2427 in der

Expedition dieses Blattes gesucht.

Zwei junge tüchtige Buchbindergehilfen werden sofort gesucht. Erhalten unter L. 2. 2408.

Ein erster Buchbinder, auf Geschäftlich u. Weisheit gut geübt, auf Nachfrage 23. Buchbinderstr. gesucht.

Bei Bedienung einer 16-pf. Dampftischplatte wird ein tüchtiger Mann gesucht.

Arbeiten auf A. 2. 2427 in der

Expedition dieses Blattes gesucht.

Zwei junge tüchtige Buchbindergehilfen werden sofort gesucht. Erhalten unter L. 2. 2408.

Ein erster Buchbinder, auf Geschäftlich u. Weisheit gut geübt, auf Nachfrage 23. Buchbinderstr. gesucht.

Bei Bedienung einer 16-pf. Dampftischplatte wird ein tüchtiger Mann gesucht.

Arbeiten auf A. 2. 2427 in der

Expedition dieses Blattes gesucht.

Zwei junge tüchtige Buchbindergehilfen werden sofort gesucht. Erhalten unter L. 2. 2408.

Ein erster Buchbinder, auf Geschäftlich u. Weisheit gut geübt, auf Nachfrage 23. Buchbinderstr. gesucht.

Bei Bedienung einer 16-pf. Dampftischplatte wird ein tüchtiger Mann gesucht.

Arbeiten auf A. 2. 2427 in der

Expedition dieses Blattes gesucht.

Zwei junge tüchtige Buchbindergehilfen werden sofort gesucht. Erhalten unter L. 2. 2408.

Ein erster Buchbinder, auf Geschäftlich u. Weisheit gut geübt, auf Nachfrage 23. Buchbinderstr. gesucht.

Bei Bedienung einer 16-pf. Dampftischplatte wird ein tüchtiger Mann gesucht.

Arbeiten auf A. 2. 2427 in der

Expedition dieses Blattes gesucht.

Zwei junge tüchtige Buchbindergehilfen werden sofort gesucht. Erhalten unter L. 2. 2408.

Ein erster Buchbinder, auf Geschäftlich u. Weisheit gut geübt, auf Nachfrage 23. Buchbinderstr. gesucht.

Bei Bedienung einer 16-pf. Dampftischplatte wird ein tüchtiger Mann gesucht.

Arbeiten auf A. 2. 2427 in der

Expedition dieses Blattes gesucht.

Zwei junge tüchtige Buchbindergehilfen werden sofort gesucht. Erhalten unter L. 2. 2408.

Ein erster Buchbinder, auf Geschäftlich u. Weisheit gut geübt, auf Nachfrage 23. Buchbinderstr. gesucht.

Bei Bedienung einer 16-pf. Dampftischplatte wird ein tüchtiger Mann gesucht.

Arbeiten auf A. 2. 2427 in der

Expedition dieses Blattes gesucht.

Zwei junge tüchtige Buchbindergehilfen werden sofort gesucht. Erhalten unter L. 2. 2408.

Ein erster Buchbinder, auf Geschäftlich u. Weisheit gut geübt, auf Nachfrage 23. Buchbinderstr. gesucht.

Bei Bedienung einer 16-pf. Dampftischplatte wird ein tüchtiger Mann gesucht.

Arbeiten auf A. 2. 2427 in der

Expedition dieses Blattes gesucht.

Zwei junge tüchtige Buchbindergehilfen werden sofort gesucht. Erhalten unter L. 2. 2408.

Ein erster Buchbinder, auf Geschäftlich u. Weisheit gut geübt, auf Nachfrage 23. Buchbinderstr. gesucht.

Bei Bedienung einer 16-pf. Dampftischplatte wird ein tüchtiger Mann gesucht.

Arbeiten auf A. 2. 2427 in der

Expedition dieses Blattes gesucht.

Zwei junge tüchtige Buchbindergehilfen werden sofort gesucht. Erhalten unter L. 2. 2408.

Ein erster Buchbinder, auf

Stelle gesucht.

Junger Bautechniker,
n. d. Königl. Baugemeinschaft zu Leipzig
2 Sch. bet. hat, möchte Stelle als solche.
Gef. Off. erh. u. W. B. Exped. d. Blätter.

Ein gebürtiger

Reisender,

welcher die Röbelstahl- und Waggonbranche kennt und Deutschland mit guten Erfahrungen bereit ist, sucht vor sofort Stellung.
Vorläufige Offeren unter V. 667 an

Hausenstein & Vogler,
A.-G., Chemnitz, erbeten.

Für einen jungen Mann, welcher im Rechnen und Schreiben gut bewandert ist, auch schon selbstständig reist, wird eine Stellung als

Gärtner oder deput.
günst. W. Off. postl. Werben u. S. 102.

Erhabener geprüfter Buchhalter sucht Stelle,
Werde u. L. 238 in die Exped. d. Bl.

Maschinenbranche.

Für einen jungen ausgebildeten Maschinenarbeiter, welcher nach 18jähriger Thätigkeit in einer Maschinenfabrik in Leipzig Concretes bearbeitet hat, wird ein Unternehmen als Buchhalter, Kassierer oder sonst entsprechendes Vertriebsgeschäft gesucht.
Ruhige Kaufkraft erbetet gern

Edvard Dötschberg,
Bauhofstraße 19.

Eine als Kaufmann ausgebildete unverheirathete Dame von 25 Jahren mit gutes Zeugnissen sucht gegen eine Betriebsverstellung an, auch als Schreiber oder niedriger Beamter. Gef. Offeren unter V. 623 an

Rudolf Mosse, Leipzig.

Kaufschmeid u. Buchhalter, dicht, engl. sprach, sucht baldige Stellung. Gef. Offeren unter J. 206 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein militärischer M. welcher 8 Jahre in e. d. bedeutenden Berufsfabrikationsanstalt Dörringens als Kompositist tätig ist, sucht vor 1. April an. höher entworbene Tropenagent, gleichzeitig weiterer Beamter. Gef. Offeren unter V. 886 bei

Rudolf Mosse, Leipzig.

Junge Mann, welcher öfters er. ausländt u. mit rumän. Kontinentarbeiten, Buchdruck, z. gleichzeitig reist, sucht vor 1. April, gefügt auf beide Ausflüge, Stellung auf Conto. Gef. Offeren unter V. 42 Exped. d. Bl. erbeten.

Tüchtiger Comptoirant
sucht ev. in der ersten Zeit als Postolant, Gießkugel in der Zeitungsbranche.

Offeren unter P. W. 497 an

Rudolf Mosse, Magdeburg, erbeten.

Mutter Konzess. 19 Jahre alt, Colonial- und Materialwarenhandlung, sucht bei bestehenden Unternehmungen vor sofort Stellung, beliebtig ab 10 bis mit Abschlußzeit vertauschbar. W. Off. u. L. 182 in die Exped. d. Bl. erh.

Junge Kaufmann, welcher ältere seine Verhältnisse kennt, sucht unter anderem Kaufmänn. der 1. April Stellung. Gef. Offeren erbeten unter L. 231 Exped. d. Bl.

A. M. get. Schneider, m. Frau u. Schnittmach. Ein großer breiter, sucht vor 1. April, ob. spät. Stell. Gef. Off. u. L. 234 Exped. d. Bl. erh.

Für einen wohlerogenden jungen Mann, welcher im Dienst des Reichsmarineamtes aus einjähr. Scholl. Dienst. M. kann die höhere Gewerbeschule in Chemnitz besuchen, wird in einer öffentlichen Fabrik passende Stellung gesucht. Ruhige Offeren erbeten

Hotel Stadt Leipzig in Bützen.

Verkäufer

der Tabak- u. Cigaretten-Br.

28 Jahre alt, militärischer, sucht auf gute Zeugnisse gestützt, vor 1. April Stellung als Soldat als Verkäufer. Gef. Offeren unter L. 206 in die Exped. d. Blätter erbeten.

Eine junger, fröhlicher M. 16½ J. alt, gut. Schneider, sucht baldige Stellung als Verkäufer oder Kellner. Gef. Offeren erbeten unter K. 574 an

Hausenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

D. Commiss. im Colonial-, Wein- und Teekontor, verl. sucht vor 1. April Stellung als Verkäufer. Gef. Offeren unter L. 206 in die Exped. d. Blätter erbeten.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl., Stellung vor 1. März. Gef. Offeren unter V. 886 vorl. erh.

Eine junger, fröhlicher Schneider, 16½ J. alt, der auf die Economie und Landwirtschaft praktisch zu erlernen und zunächst bei mir vorliegenden Banknoten und anderen Höfen schon einschreiten möchte, sucht gegen möglichste Renten, gefügt auf g. Zeugn. u. Empfehl.,

